



THEKLA REUTEN

Die Oscarnominierung 2004 für *Die Zwillinge* und der Abend im Kodak Theatre in Hollywood waren für die gebürtige Niederländerin ein Erlebnis von existentieller Bedeutung. „So paradox es klingt: Die Traumfabrik Hollywood hat mich an diesem Tag realistischer gemacht.“ Ihr wurde klar, dass das Traumhafte, der Glamour, Teil ihres Berufs sein kann. 2010 war sie an der Seite von George Clooney in *The American* zu sehen und stand zuletzt für Leander Haußmanns *Hotel Lux* vor der Kamera. Sie selbst definiert sich als Weltbürgerin. „Ich versuche, da Wurzeln zu schlagen, wo ich gerade bin.“

Mantelkleid aus Chiffon, von **NINA RICCI**.



CAROLA REGNIER

BERÜHRUNGSÄNGSTE kennt Carola Regnier nicht: „Ich mache beim *Landarzt* und bei experimentellen Filmen mit.“ Noch heute sei ihr Leben unvorhersehbar, „was mich in Bewegung hält, mir zu einem freien Kopf verhilft und mich vor Vorurteilen bewahrt“. Carola Regnier ist familiär vorbelastet: Ihre Eltern waren die Schauspieler Pamela Wedekind und Charles Regnier, ihr Großvater der Dramatiker Frank Wedekind. Gedreht hat sie mit Werner Schroeter ebenso wie mit Helmut Dietl. Einen Großteil ihres Lebens aber verbrachte sie am Theater, arbeitete unter anderen mit Peter Zadek und stand durch Luc Bondy in Paris mit Größen wie Michel Piccoli, Jean Reno und Kristin Scott Thomas auf der Bühne.

Kragenlose Seidenbluse von **RENÉ STORCK**.

Fotos: